

**Zeitschrift:** Clubnachrichten / Schweizer Alpen-Club Sektion Bern  
**Herausgeber:** Schweizer Alpen-Club Sektion Bern  
**Band:** 19 (1941)  
**Heft:** 2

**Rubrik:** Sektions-Nachrichten

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 18.01.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

**Gesangssektion:** Mitwirkung an der Clubsitzung vom 5. März 1941. Proben jeweils Freitag, den 28. Februar, 14. und 28. März, abends 8 Uhr im Hotel Bristol.

**Photosektion:** Sitzung Mittwoch, den 12. März, abends 8 Uhr, im Clublokal zur «Webern». Herr Alfred Wymann spricht über: «Farbenphotographie — gestern, heute, morgen» (mit Projektionen). Wir erwarten zahlreichen Besuch.

Dienstag, den 4. März, abends 8 Uhr, im Hotel Bristol, 1. Stock. Auf Einladung der Photogr. Gesellschaft Bern, Besichtigung des Wettbewerbes des Schweiz. Amateur-Verbandes (ca. 150 Bilder).

## Mitgliederliste.

### Aufnahmen Februar 1941.

Hartmann, Peter, Versicherungsangestellter, Muristr. 31, Bern.

Manz Hans, cand. jur., Schwarztorstr. 22, Bern (Uebertritt aus Sekt. Randen).

Meyer Viktor, Kaufmann, Dählhölzliweg 19, Bern.

Nägeli Friedrich, Dipl. Masch.-Ing., Waldhöhweg 3, Bern (Uebertritt aus Sektion Uto).

Schopfer Roger, Bundesangestellter, Sulgenbachstr. 20, Bern (Uebertritt aus Sektion Monte Rosa).

Stalder Max, stud. rer. pol., Brückfeldstr. 36, Bern.

Stuhlträger Paul, Betriebsadjunkt, Laupen.

### Anmeldungen.

Boss Fred, Kaufmann, Birkenweg 49 Bern (war Mitglied der JO.).

Früh Walter, Bankangestellter, Bubenbergstr. 23, Bern.

Kienli Paul, Postbeamter, Bollwerk 35, Bern (Uebertritt aus Sektion Uzwil).

Leiser Hugo, cand. med., Rosengasse, Lyss.

Mischon Georg, Turnlehrer, Laubeggstr. 137, Bern (Uebertritt aus Sektion Burgdorf).

Schori Lothar, Bankangestellter, Poststr. 9, Gümligen.

Zigerli Karl, Bijoutier, Spitalgasse 14, Bern.

Christen Hans, Dr. phil., Sektionschef des eidg. Versicherungsamtes, Gutenbergstr. 39, Bern (Uebertritt aus Sektion Uto).

## Sektions-Nachrichten.

### Clubsitzung, Mittwoch, den 5. Februar 1941, 20 Uhr im Casino.

Vorsitz: Dr. K. Guggisberg. Anwesend ca. 180 Mitgl. u. Angehörige.

Nach einem von unserem rührigen Cluborchester gespielten schneidigen Marsch erhält Herr Prof. Dr. Rytz das Wort zu seinem Vortrag über den Alpengarten auf der Schynigen Platte.

Durch seine gediegenen, feinsinnigen allgemeinen Ausführungen über die Pflanzenwelt der Alpen wusste der Vortragende die Anwesenden vom ersten Augenblick an in seinen Bann zu ziehen. Wirklich bietet ja das Pflanzenleben der Alpen des Interessanten und Schönen so viel, von der geringsten Flechte bis zur sturmzer-

zausten Arve, von der Flora der Alpenweiden, über die Schneetälchen hinauf ins Gebiet der Schutthänge und Felsen. Ueberall siedeln sich die kleinen tapfern Pioniere der Vegetation an, in den engsten Felsspalten, auf den windumrausten Gräten, im rutschenden Geröll, die einen vielleicht etwas wählerisch in bezug auf den Boden (Kalk, Granit), andere wieder «grosszügiger».

Dass die sogenannten Stein- oder Alpengärtchen im Tieflande ihren Betreuern manche Enttäuschung bringen, ist bei der «Exklusivität» und dem «Hochadel» der Alpenpflanzen gar nicht verwunderlich. Das führte logischerweise zur Erstellung von Alpengärten in höhern Lagen, so eben u. a. auch auf der Schynigen Platte. Als dann auf der Leinwand die wunderbaren farbigen Aufnahmen erschienen, da erwachte wohl in manchem Bergsteigerherzen die Sehnsucht nach den stillen Höhen, nach einer Feierstunde in der Gesellschaft der herrlichen Alpenflora. —

Ein kurzer Farbfilm führte uns nur allzu schnell durch den erwähnten Alpengarten auf der Schynigen Platte. (Herr Prof. Dr. Rytz hat die Freundlichkeit, uns über denselben einige interessante Angaben zu machen. Besten Dank! Siehe Seite 25).

Durch mächtigen Beifall dankten die Anwesenden dem Referenten herzlich für seinen in Form und Inhalt so vollkommenen Vortrag. Die geschäftlichen Traktanden waren bald erledigt. Das in Nr. 1 der Club-Nachrichten veröffentlichte Protokoll der Januarsitzung wurde stillschweigend genehmigt, sowie die vom Vorstand zur Aufnahme empfohlenen Herren in die Sektion aufgenommen.

Kleinere Mitteilungen: 18. Februar Vortrag über Verwendung von Filtern bei Farbaufnahmen. — 22./23. Februar Skirennen auf Kübelialp. — In der Märzitzung spricht Herr Prof. Dr. Heim aus Zürich. In der gleichen Sitzung wird der Versammlung ein generelles Projekt für einen Neubau der Trifthütte vorgelegt werden. Entsprechend dem Wunsche von Herrn Dr. La Nicca erstattet Herr Dr. Dannegger kurz Bericht über die zwischen der Sektion Basel und dem C. C. Olten entstandene Polemik betreffend die Wahl des Redaktors der Alpen (siehe Protokoll vom 6. Januar 1940). Eingangs erklärt er, dass in dieser leidigen Angelegenheit die Person des neugewählten Redaktors in keiner Weise berührt wird.

Kurz, klar und sachlich stellt Herr Dr. Dannegger die verschiedenen Tatsachen fest, wie sie sich aus den Akten ergeben und schliesst seine Ausführungen mit den Worten: Behauptungen stehen gegen Behauptungen. Wir könnenn daher nicht dazu Stellung nehmen. Es ist nur zu verurteilen, dass eine Sektion und ein Centralcomité sich auf einen solchen Boden der gegenseitigen Schmähungen begeben und Ausdrücke brauchen, die im S. A. C. sonst nicht üblich sind und hoffentlich nicht mehr vorkommen werden. Die Diskussion wird nicht benützt.

Der Präsident schliesst die Sitzung kurz nach 10 Uhr mit bestem Dank an den Referenten und speziell an unser Cluborchester, das mit seinen feinen Darbietungen viel Wohllaut und Stimmung gebracht hat.

Der Protokollführer: *A. Streun.*

### **Austritte bis 31. Dezember 1940.**

(Laut Beschluss des Vorstandes werden künftig die Austritte aus der Sektion in den Club-Nachrichten veröffentlicht.)

Benz Robert	Bern	eingetr.	1922
Frick Adolf	»	»	1924
Hefermehl Fritz	»	»	1932
Hintzsche Erich, Prof.	»	»	1932
Meister Hugo	»	»	1937
Reusser Karl	»	»	1929
Piaget Raoul	»	»	1921
Schellhammer Carl	»	»	1927
Schmid Joseph	»	»	1936
Stucki Fritz	»	»	1934
Uhlmann Otto	»	»	1924
Schärer W.	»	»	1902
Thomi René	»	»	1938
Veillard Alexis	»	»	1937
Balsiger F., Dr.	»	»	1910
Duppenthaler Fr.	»	»	1928
Frank Ernst	»	»	1934
Haltiner E. W.	»	»	1936
Keller Ernst	»	»	1937
Kipfer Eduard	»	»	1937
Iseli-Pfeiffer A.	»	»	1927
Ommerli Fritz	»	»	1935
Ruff-de Broux Fréd.	»	»	1915
Tschachtli Bernh., Dr. geol.	»	»	1935
Zweiacker Joh.	»	»	1909
Aebersold Kurt	Langenthal	»	1938
Futterknecht Heinr.	Reutigen	»	1937
Neuenschwander H.	Rüfenacht	»	1926
Cassani Ad.	Muri	»	1912
Krebs Gottfr.	Bern-Bümpliz	»	1928
Vuarnoz Jean	Dübendorf	»	1936
Inderbitzin Robert	Thun	»	1913
Fehr H., Prof. Dr.	Muri	»	1925
Gygax Walter	Wabern	»	1927
Hörning Alph.	Zollikofen	»	1904
Nanninga H., Arzt	Hoofdorp (Holl.)	»	1938

**In unsern Winterhütten sind reserviert***Skihaus Kübelialp:*

1.— 3. März: Freies Gymnasium Bern  
Glacier Genf

ca. 50 Plätze

8.—11. März: Städt. Mädchenschule Bern ca. 50 Plätze.

*Niederhornhütte:*

1.—2. März: Offizierskurs ca. 15 Plätze.

**Skitourenwoche, 30. März bis 6. April 1941.**

30. März mit Frühzug nach Boltigen. Aufstieg zur Niederhornhütte - Bunschlergrat.

31. März: Frohmattgrat.

1. April: Dislokation nach dem Skihause Kübelialp.

2. bis 6. April vorgesehene Touren: Videmanette, Trüttlispass - Mülkerblatt, Berzgumm.

Gesamtkosten Fr. 50—60, Anmeldungen bis 20. März an Dr. K. Guggisberg, Ludwig Forrerstr. 29, Bern.

Besprechung 21. März, 20¼ Uhr, im Clublokal.

**Photo-Sektion.**

*Sind wir auf dem richtigen Wege?* Ueber dieses Thema sprach unser Präsident in der Februarsitzung.

Sicher ist heute diese Frage berechtigt, wenn wir das Bildmaterial, das uns in verschiedenen photographischen Zeitschriften als «Lehrbeispiel und Vorbilder» vorgesetzt werden, genauer untersuchen und analysieren.

Der Vortragende beleuchtete die Hintergründe, welche zu diesem neusten Bilder«sturm» führen mussten und den wir für uns, als unpassend, ablehnen müssen.

Die schweizerischen Photoamateure sollten sich mehr als bisher in den Dienst ihrer Heimat stellen, das Schweizerbild pflegen und schweizerische Eigenart im Bilde festhalten. Auch wir wären durchaus imstande, eine echt schweizerische Eigenart auszubilden und zu pflegen, es sind genügend tüchtige Kräfte dafür vorhanden. Wir müssen uns auch auf diesem Gebiete selbständig machen. In dieser Beziehung sollten wir uns die ausländische Arbeitsweise zum Vorbild nehmen, ohne aber in eine blosse Nachäfferei zu verfallen.

Für den Fortbildungskurs, der im März durchgeführt und ca. drei Abende umfassen wird, sind genügend Anmeldungen eingegangen, so dass derselbe durchgeführt wird. Die Mitglieder der Sektion

Bern haben ebenfalls Gelegenheit, an diesem Kurse, der kostenlos ist, teilzunehmen und können sich an der März Sitzung auf einer Liste eintragen. Anmeldungen können auch schriftlich bis 8. März an den Präsidenten, F. Kündig, Potsfach Weissenbühl-Bern, gerichtet werden.

*Knips.*



## DIE SEITE DER JUNIOREN

### Anzeigen.

a) 8./9. März: *Skitour Wengen - Männlichen - Grindelwald* (ev. je nach Schneeverhältnissen Meiringen - Wildgerst, siehe Exkursionsprogramm). Kosten Fr. 8.—. Besprechung und Anmeldung Freitag, 7. März, 20 Uhr, im Clublokal.

b) 19. März, 20 Uhr, *Monatszusammenkunft* im Clublokal. *Lichtbilderabend: Dom und Weisshorn*. Gäste willkommen.

Junio ren, die ihre Mitgliedkarte noch nicht erneuert haben, sind ersucht, dies an der Zusammenkunft nachzuholen.

c) 31. März bis 5. April: *Skikurs auf Kübelialp*. Kosten Fr. 22.—. Anmeldungen an den J. O.-Leiter bis 24. März. Besprechung und Organisation des Kurses Donnerstag, 27. März, 20 Uhr, im Clublokal. Auch Nichtmitglieder, die in die J. O. einzutreten wünschen, haben Zutritt.

d) *Touren-Unfallversicherung*. Ab 1. Januar 1941 betragen die Versicherungssummen für Junio ren im Todesfall Fr. 1000.—, bei gänzlicher Invalidität Fr. 5000.—; Heilungskosten Fr. 5.— pro Tag, maximal Fr. 500.— pro Unfall. Dadurch erhöhen sich die Prämien für je 2 Exkursionstage für Sommertouren auf Fr. —.45, für Wintertouren auf Fr. —.90. Im Interesse unserer Kasse ersuchen wir die Junio ren, wenn irgend möglich eine private Versicherung abzuschliessen.

### Berichte.

a) *Skikurs in der Niederhornhütte vom 26.—31. Dezember 1940*. Von ausserordentlich guten Schneeverhältnissen begünstigt (mit Ausnahme des Schlusstages!), nahm der Kurs unter der Leitung der Herren Dr. Röthlisberger, E. Tschofen und E. Reinhard einen vorzüglichen Verlauf. Der launige Bericht von M. Dizerens kann hier leider infolge Platzmangel nicht publiziert werden.